

Stadt und Umwelt im Schatten von Kohle und Stahl

Neue Studien zur saarl. Landesgeschichte

DO

28.11.2024

18:00 UHR

Prof. Dr. Lutz Raphael



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Kommission für
Saarländische
Landesgeschichte



VILLA LESSING
LIBERALE STIFTUNG SAAR

DIE FÄLLIGE BILANZ

Das Saarland verdankt seine Existenz Kohle und Stahl. Die im Versailler Vertrag 1918 festgelegten Grenzen des neuen Saargebietes beinhalteten nicht nur die Kohlegruben und Stahlwerke, sondern auch das Einzugsgebiet der dort tätigen Arbeiter. Der Vortrag beleuchtet neuere Arbeiten zur Landesgeschichte des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts, die diese Industriezweige in den Kontext ihrer Arbeiterschaft, Umweltauswirkungen und schließlich auch in den des Strukturwandels und der Deindustrialisierung setzen.

PROF. DR. LUTZ RAPHAEL

Lutz Raphael ist Senior-Forschungsprofessor und ehemaliger Inhaber der Professur für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier. Seine Forschungsinteressen und Publikationen behandeln unter anderem die Gesellschafts- und Sozialgeschichte der Deindustrialisierung, Demokratiegeschichte sowie Wissensgeschichte. Für seine Forschung erhielt er 2013 den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis und 2021 den Bochumer Historikerpreis.

ANMELDUNG

per E-Mail: veranstaltungen@villa-lessing.de
telefonisch: 0681. 9 67 08-0

VERANSTALTUNGSORT

Villa Lessing - Liberale Stiftung Saar
Lessingstraße 10 · 66121 Saarbrücken
info@villa-lessing.de · www.villa-lessing.de



VILLA LESSING
LIBERALE STIFTUNG SAAR